



Einstieg

Schön, dass Sie heute Abend hier sind. Wir möchten Ihnen heute einiges zur Kommunionvorbereitung in St. Hubert erzählen. Für Sie und Ihre Kinder steht nun die Frage an, ob Ihre Kinder zur Erstkommunion gehen möchten.

Zur Ersten Heiligen Kommunion gehen die Kinder üblicherweise in der 3. Klasse.

Den Grundstein dazu haben Sie schon vor vielen Jahren mit der Taufe gestartet, nun geht es zur nächsten besonderen Etappe auf dem Glaubensweg. Wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist, aber gemeinsam mit den anderen Kindern den Glauben teilen und das Fest der Ersten Heiligen Kommunion feiern möchte, ist dies im Rahmen der Vorbereitung auf das Fest möglich.

Wir möchten Sie zu Beginn einladen, sich mit uns auf eine kleine Gedankenreise zu machen.

Warum bin ich heute hier?

Welche Motivation bewegt mich, gemeinsam mit der Familie die Kommunionvorbereitung meines Kindes zu gestalten?

Welche Chancen sehe ich für mein Kind und für uns als Familie in dieser Zeit?

Mögliche Antworten:

- Mit dem Sakrament der Taufe haben wir unser Kind in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Nun möchten wir gemeinsam den Weg zum nächsten Sakrament gehen-zur Erstkommunion.
- Mein Kind möchte unbedingt mitmachen!
- Mein Kind soll im christlichen Glauben aufwachsen!
- Ich möchte das nicht unbedingt, aber es gehört dazu.
- Seit der Taufe meines Kindes haben wir uns wenig um unseren Glauben gekümmert. Jetzt kann ich mich mit meinem Kind wieder neu auf den Weg machen.
- Das ist eine Möglichkeit, auch zu Hause über den Glauben zu sprechen.
- Durch die Begegnung mit Jesus in Wort und Brot soll mein Kind spüren, dass es immer begleitet und gesegnet ist.

Vielleicht war Ihre eigene Antwort auch eine Mischung aus den verschiedenen Möglichkeiten, die wir gehört haben. Vielleicht haben Sie auch eine ganze andere Antwort.

In der Bibel gibt es das folgende Gleichnis:

Das Gleichnis vom Sämann: Matthäus 13,1-9

1 An jenem Tag verließ Jesus das Haus und setzte sich an das Ufer des Sees.

2 Da versammelte sich eine große Menschenmenge um ihn. Er stieg deshalb in ein Boot und setzte sich; die Leute aber standen am Ufer.

3 Und er sprach lange zu ihnen in Form von Gleichnissen. Er sagte: Ein Sämann ging aufs Feld, um zu säen.

4 Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen sie.

5 Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war;

6 als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte.

7 Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat.

8 Ein anderer Teil schließlich fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach.

9 Wer Ohren hat, der höre!

Das Gleichnis vom Sämann

Matthäus 13



Diözesanale Kommunikationsberatung

3

In Bezug auf die Erstkommunion, kann es folgendes heißen: Die Inhalte der Vorbereitungszeit sind das Saatgut. Ob der Glaube in dieser Zeit weiterwachsen kann, hängt davon ab, welche Umgebung Sie für ihn schaffen.

Wir laden Sie ein, die Vorbereitungszeit als Familie zu erleben und gemeinsam den Boden zu beschaffen, dass der Glaube ihrer Kinder, aber auch ihr eigener, wachsen kann.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen die Vorbereitungszeit vorstellen.

Vorbereitungszeit

Die Vorbereitungszeit besteht aus verschiedenen Elementen. In Ihrem Alltag und dem gemeinsamen Familienleben erleben und vermitteln Sie Ihren Kindern viele Elemente des Glaubens. Dazu kann gehören, dass sie gemeinsam essen, erzählen und einander aufmerksam zuhören, die Kinder zu sozialem Verhalten erziehen, dass Sie respektvoll mit Menschen und der Natur umgehen... Damit haben Sie schon mit der Geburt Ihrer Kinder begonnen. Die Vorbereitungszeit beginnt also nicht erst jetzt, sondern die Grundsteine haben Sie als Eltern schon viel früher gelegt.

Signalgruppe

Alle Informationen zur Kommunionvorbereitung gibt es über den Messenger „Signal“. Der QR-Code dazu ist auf den Anmeldeunterlagen. Über diese Gruppe gibt es auch Erinnerungen zu Veranstaltungen. Außerdem könnt Ihr uns über Signal auch jederzeit anschreiben. Gerne auch privat. Bitte treten Sie auf jeden Fall der digitalen Gruppe bei!

Etappenhefte

Alle zwei Wochen bekommen Sie Etappenhefte, in denen verschiedene Bibelgeschichten, Gebete und Texte sind. Auch verschiedene Challenges oder Erklärungen gibt es in diesen Heften. Die Etappenhefte bieten somit Vorschläge, wie Sie sich als Familie mit dem Glauben beschäftigen können. Was diese Hefte *nicht* sind, sind Arbeitshefte, die Sie von vorne bis hinten durcharbeiten.

Die Hefte holen Sie sich an vorgegeben Terminen.

Die Kinder können sich eine Gefährtin oder einen Gefährten aussuchen, mit denen sie gemeinsam die Hefte entdecken. Das können Sie als Eltern sein, aber auch eine Tante, der Opa oder eine andere vertraute Person. Natürlich können Sie die Hefte auch mit der ganzen Familie entdecken.

Möglichkeiten Gruppen

Eine weitere Möglichkeit ist es, die Etappenheften mit anderen Familien gemeinsam zu entdecken. Oder Sie bilden kleine Gruppen von Kindern, die sich gemeinsam treffen, um die Hefte zu entdecken oder andere Aktionen zu starten. Wenn Sie Gruppen bilden möchten, machen Sie dies eigenverantwortlich. Wir sind gerne Ansprechpartner*innen bei Fragen rund um die Treffen oder als Ideengeber*innen. Wer zuhause nicht genügend Platz hat oder gerne das Marienheim nutzen möchte, kann nach Absprache mit dem Pfarrbüro die Räume im Marienheim zu nutzen. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie eine Gruppe bilden.

Besuch von Gottesdiensten

In unserem Pastoralen Raum (Gebiet: St. Hubert, Kempen, St. Tönis und Vorst) gibt es viele unterschiedliche Gottesdienste. In Gottesdiensten feiern wir unseren Glauben. Wir können unseren Glauben in Gemeinschaft erleben, beten und singen gemeinsam.

Ganz praktisch ist der Besuch für Ihre Kinder auch wichtig, um die Abläufe eines Gottesdienstes kennenzulernen und Sicherheit zu gewinnen.

Familie entdeckt Kirche

Unter dem Titel „Familie entdeckt Kirche“ finden einmal im Monat spezielle Gottesdienste oder Aktionen für Familien statt.

Diese Termine begleiten die Vorbereitung auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion, darum laden wir die Kommunionkinder und die Familien der Kommunionkinder besonders dazu ein.

Mehr Informationen zu den einzelnen Aktionen bekommen Sie jeweils vorher in der Signalgruppe. Alle Termine von „Familie entdeckt Kirche“ finden Sie auch in der Terminübersicht.

Alle Termine im Überblick

Einen Überblick über alle Termine finden Sie bei den Anmeldeunterlagen.

Infos gibt es auch immer zeitnah über die Signalgruppe.

Kommuniongottesdienst

Der Kommuniongottesdienst wird am

11. April 2026 um 11.30 Uhr *oder am*

12. April 2026 um 11.30 Uhr stattfinden.

Da sich in diesem Jahr nur wenige katholische Kinder im dritten Schuljahr befinden, warten wir ab, wie viele Kinder sich anmelden. Erst nach der Anmeldung entscheidet sich, ob es einen oder zwei Gottesdienste zur Erstkommunion gibt. Füllen Sie auf der Anmeldung also bitte Ihren Wunschtermin aus, *aber behalten Sie im Hinterkopf*, dass eventuell auch nur *einer* der

beiden Gottesdienste stattfinden kann. Einige Tage nach der Anmeldefrist werden wir in der Signalgruppe kundtun, an welchem Termin Ihr Kind zur Kommunion gehen kann. *Also auch hier wieder wichtig: Treten Sie mit ihrer Anmeldung bei.*

Dankgottesdienst

Am Montag, dem 13. April 2026, feiern wir den Dankgottesdienst. An diesem Tag haben Ihre Kinder schulfrei, um den Gottesdienst mit Ihnen besuchen zu können. Mit der Grundschule in St. Hubert ist das schon abgesprochen. Kinder aus anderen Grundschulen oder auch Geschwisterkinder können vom Unterricht befreit werden, wenn Sie bei der jeweiligen Schule nachfragen. Traditionell kommen auch die Mitschüler*innen der Kinder aus der St. Huberter Grundschule zu diesem Gottesdienst, um mit den Schulkameraden ihr Fest zu feiern.

Wie geht's weiter?

Sie überlegen mit Ihrem Kind, ob Sie gemeinsam in die Kommunionvorbereitung starten.

Sie füllen die Anmeldeunterlagen aus und geben diese im Pfarrbüro ab.

Sie treten in die Signalgruppe „Erstkommunion 2025/26“ ein. Alle Informationen in der Vorbereitungszeit und zur Kommunion bekommen Sie über diese Gruppe.

Sie überlegen für sich und mit anderen Eltern, ob Sie sich zu kleinen Gruppen zusammentun möchten, um die Vorbereitungszeit ansprechend für Ihre Kinder zu gestalten.

Wenn Sie Ideen für zusätzlich Aktionen haben,

sprechen Sie uns gerne an. So haben zum Beispiel in den letzten Jahren Eltern einen Besuch für alle Interessierten Kinder und deren Eltern gemeinsam in der Hostienbäckerei in Kevelaer organisiert.

Wir wissen, dass in den nächsten Monaten viele zusätzliche Termine auf Sie zukommen. Auch wir gestalten alles ehrenamtlich. Je mehr freiwillige Helfer*innen (Eltern, Paten, Onkel, Großeltern...) sich bei allen Terminen rund um die Vorbereitung zur Ersten Heiligen Kommunion finden, umso breiter können wir gemeinsam das Angebot für Ihre Kinder gestalten. Melden Sie sich gerne bei uns: Vom Abspielen einer Präsentation, über die Begleitung der Sternsinger, die Vorbereitung eines Tages von „Familie entdeckt Kirche“. Jeder und jede kann sich mit seinem Talent einbringen. So ermöglichen Sie, dass Ihre Kinder den Glauben und die Gemeinschaft erleben und eine hoffentlich spannende und erlebnisreiche Vorbereitungszeit auf das Fest der Ersten heiligen Kommunion haben.

Wir werden in der Signalgruppe mit der Bekanntgabe der Termine auch Hilfe und Ihre Unterstützung bei den einzelnen Aktionen und Gottesdiensten anfragen.

Es beginnt eine intensive Zeit, für die es auch Zeit braucht.

Noch Fragen?



Ehemalig zur Kommunikationsvorbereitung

15

Noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Hubert oder beim Vorbereitungsteam. Sie möchten die Anmeldeunterlagen für die Erstkommunion bekommen, auch diese bekommen Sie im Pfarrbüro.

Das Vorbereitungsteam:

Pastor Thomas Eicker, Sonja Borsch, Claudia und Ulrike Ingendae